

**C. Strauch in Leipzig.**  
 † **Monatsschrift d. Vereins deutscher Zahnkünstler.** Red.: A. Pölscher. Jahrg. 1884/85. (12 Hfte.) 1. Hft. 8°. pro cplt. \* 9. —

**C. F. Thienemann in Gotha.**  
**Rehr, C., u. Th. Kriebitzsch,** Lesebuch f. deutsche Lehrerbildungsanstalten. Zum Schulgebrauch u. zur Privatlektüre. III. Für die Mittelstufe der Lehrerseminare. 4. Aufl. gr. 8°. \* 2. 70

**C. Teufen in Wien.**  
**Mittheilungen d. Clubs f. Pflanzenzucht im Zimmer.** gr. 8°. \* —. 50  
**Schöffler u. Smolarz,** die Electricität u. der Magnetismus m. ihrer Anwendung zu praktischen Zwecken. 2. Aufl. gr. 8°. \* 2. —  
 — das elektrische Gewehr, elektrische Minenzündung, elektrische Distanzmesser u. das Gastroskop. gr. 8°. \* —. 50

**K. J. Trübner, Verl.-Gto. in Straßburg.**  
**Hoppe-Seyler, F.,** üb. die Entwicklung der physiologischen Chemie u. ihre Bedeutung f. die Medicin. Rede. gr. 8°. \* 1. —

**Vereinsbuchhandlung in Calw.**  
**Geschichte v. Württemberg.** Hrsg. vom Calwer Verlagsverein. 5. Aufl. 8°. \* 1. 50; geb. \* 2. —  
**Geschichten,** zweimal zweihundertfünfzig biblische, f. Schulen u. Familien. 278. Aufl. 8°. \* —. 45; Einbd. \*\* —. 20

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**  
**Blätter,** neue, aus meinem Tagebuche in den Hochlanden. Von 1862 bis 1882. Aus dem Engl. übertragen v. E. Gräfin Ballestrem. gr. 8°. \* 8. —; geb. \* 10. —

**Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart ferner:**  
 † **Goethe's Werke.** Illustriert v. ersten deutschen Künstlern. Hrsg. v. H. Dünker. 63. Bfg. Lex.-8°. \* —. 50  
 † — dasselbe. 2. Aufl. 32. Bfg. Lex.-8°. \* —. 50

**Verlag d. königl. statistischen Bureaus in Berlin.**  
**Blenck, E.,** Genealogie der europäischen Regentenhäuser f. 1885. gr. 8°. \*\* 1. 50  
 — Verzeichniss der im J. 1885 im Königr. Preussen abzuhaltenden Märkte u. Messen. gr. 8°. \*\* 6. —  
**Foerster u. P. Lehmann,** populäre Mittheilungen zum astronomischen Theile d. königl. preussischen Normalkalenders f. 1885. gr. 8°. \*\* 1. —  
 — die veränderlichen Tafeln d. astronomischen u. chronologischen Theiles d. königl. preussischen Normalkalenders f. 1885. gr. 8°. \*\* 5. —

**Statistik, preussische.** Hrsg. vom königl. statist. Bureau in Berlin. LXXVI. 1. Thl. Die Ergebnisse der Berufszählung vom 5. Juni 1882 im preuss. Staate. I. Berufs- u. Erwerbsthätigkeit der Bevölkerung. gr. 4°. \* 12. 40

**Verlags-Anstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München.**  
 † **Stillsfried-Alcantara, R. Graf, u. B. Rugler,** die Hohenzollern u. das deutsche Vaterland. 3. Aufl. Wohlfeile Prachtausg. 2. Bfg. 4°. \* —. 50

**F. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**  
**Fresenius, G. R.,** Anleitung zur quantitativen chemischen Analyse. 6. Aufl. 2. Bd. 6. Lfg. gr. 8°. \* 2. 20

**H. Voigtländer, Verlag in Kreuznach.**  
**Andrä, J. G.,** geschichtlicher Leitfaden f. Anfänger. 4. Aufl. gr. 8°. Geb. \* 2. 20

**H. Wagner & C. Debes in Leipzig.**  
**Debes, Kirchhoff u. Kropatscheck,** Schul-Atlas f. die Oberklassen höherer Lehranstalten in 60 Haupt- u. 31 Nebenkarten. 4°. \* 5. —; Einbd. \* —. 80

**H. v. Walbheim in Wien.**  
 † **Soll u. Gaben.** Praktische Lectionen f. Geschäftsleute. 9. Aufl. 10. Hft. gr. 8°. —. 40

**Weidmannsche Buchh. in Berlin.**  
**Buffon, Morceaux choisis.** Erklärt v. P. Wossidlo. 1. Thl. 8°. —. 90  
**Homers Odyssee,** erklärt v. J. U. Faesi. 1. Bd. Gesang I—VI. 8. Aufl. v. G. Hinrichs. 8°. 1. 80  
**Platos ausgewählte Dialoge.** Erklärt v. C. Schmelzer. 7. Bd. Der Staat. 2. Abtlg. 8°. 2. 70  
**Souvestre, E.,** Au coin du feu. Erklärt v. A. Güth. 1. Bd. 2. Aufl. 8°. —. 90  
**Tacitus, C.,** erklärt v. K. Nipperdey. 1. Bd. 8. Aufl. besorgt v. G. Andresen. 8°. 3. —

**I. O. Weigel in Leipzig.**  
**Klein, J. A.,** Zenobia. Trauerspiel. In freier Bearbeitg. f. die Bühne v. W. Buchholz. Mit der zur Handlg. gehör. Musik v. E. Reinecke. gr. 8°. \* 2. —

**H. Wilhelm in Berlin.**  
**Betrachtungen** üb. die Treffen-Taktik der Kavallerie v. e. Verehrer d. General Schmidt. gr. 8°. \* 1. 50  
**Zur Geschichte d. 1. u. 2. Leib-Husaren-Regiments.** Das ungetheilte Regiment. 1741—1812. gr. 8°. \* 8. —

**J. Zwisler in Wolfenbüttel.**  
 † **Deaubais, A. G.,** große deutsch-französische Phraseologie. 19. Bfg. gr. 8°. —. 50

## Nichtamtlicher Theil.

### Das Bibliographische Museum von Heinrich Klemm in Dresden. \*)

Die Besucher der diesjährigen Ostermeß-Ausstellung werden an der Spitze derselben eine Reihe von alten, besonders Niederländer Drucken vorfinden, wie man sie vielleicht noch selten in einem Raume beisammen fand. Der kgl. sächsische Commissionsrath Herr Heinrich Klemm in Dresden hat diese seine neuesten Erwerbungen, Incunabeln aus sämtlichen ersten niederländischen Druckstädten, in liebenswürdigster Bereitwilligkeit der öffentlichen Beschauung überlassen. Und zwar verband er, wie wir aus seinen einleitenden Worten des Katalogs ersehen, damit den Zweck, dem Beschauer durch Vergleichung der nebenher mit aufgestellten ältesten Mainzer Drucke zu beweisen, daß die Ansprüche der Holländer auf Erfindung der Buchdruckerkunst ohne jede Begründung sind.

Durch eigene Anschauung und Beobachtung Forschungen zu machen, sei es zur Feststellung unbekannter Drucker, sei es zur Kenntniß alter schöner Typenformen, zu diesem Zwecke hat er sein „Bibliographisches Museum“ angelegt.

Nicht eine große Menge alter Bücher aufzuhäufen, sondern möglichst viele seltene und charakteristische Drucke auf einem Platze zu vereinigen, um dem Forscher das Studium zu erleichtern, dies war die Absicht des Mannes, dessen Sammlung wohl einzig in ihrer Art dasteht. Weicht ja schon die Aufstellung

\*) Beschreibender Catalog des Bibliographischen Museums von Heinrich Klemm, Königl. Sächs. Commissionsrath in Dresden. Erste und zweite Abtheilung. Dresden, 1884. H. Klemm's Verlag, 8°.

der Sammlung von der gewöhnlichen Weise ab, die Bücher nach Wissenschaften oder nach Format und den Buchstaben des Alphabets zu ordnen. Um den Zweck der Typenforschung möglichst zu erleichtern, sind sämtliche Bücher nach den Druckorten aufgestellt und zwar die frühesten Druckstädte bis 1470, achtzehn an der Zahl, nach der Reihenfolge ihres Auftretens, die übrigen, ungefähr vierhundert, nach dem Alphabete. Von der Reichhaltigkeit dieses Museums gibt uns der vorliegende erste Theil des Katalogs einen Begriff. Derselbe enthält in seiner ersten Abtheilung das Bücherwesen vor Gutenberg, vertreten durch 82 Handschriften und Holztafeldrucke, in der zweiten Abtheilung 940 Drucke aus den 18 frühesten Druckorten.

Sehen wir uns die Sache näher an! An der Spitze der ganzen Sammlung befindet sich eine Pergamenthandschrift aus dem Jahre 816; dann folgt eine Reihe kleinerer und größerer deutscher und lateinischer Gebetbücher, theologische Codices u. s. f. Hauptsächlich zieht aber unsere Aufmerksamkeit ein deutsch und lateinisches Officiale in Folioformat aus dem Jahre 1436 auf sich, da es auf seinem wohl erhaltenen Schweinsledereinbände eine mit Typen oder Stanzen eingeprägte Inschrift trägt, welche uns beweist, daß man schon vor Erfindung des Buchdrucks bewegliche Metallbuchstaben gehabt haben muß. Denn wir bemerken deutlich zwischen jedem einzelnen Buchstaben eine erhöhte Linie, welche durch die kleinen Zwischenräume der Buchstaben entstanden ist. Die Inschrift selbst sagt uns, daß das Buch im Jahre 1436 von einem Predigermönch Conrad Forster aus Ansbach in Nürnberg gebunden worden sei. Von dem-